

Tafeln 17-34

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =
Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e
d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history**

Band (Jahr): **17 (1957)**

Heft 2

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Nutzungsbedingungen

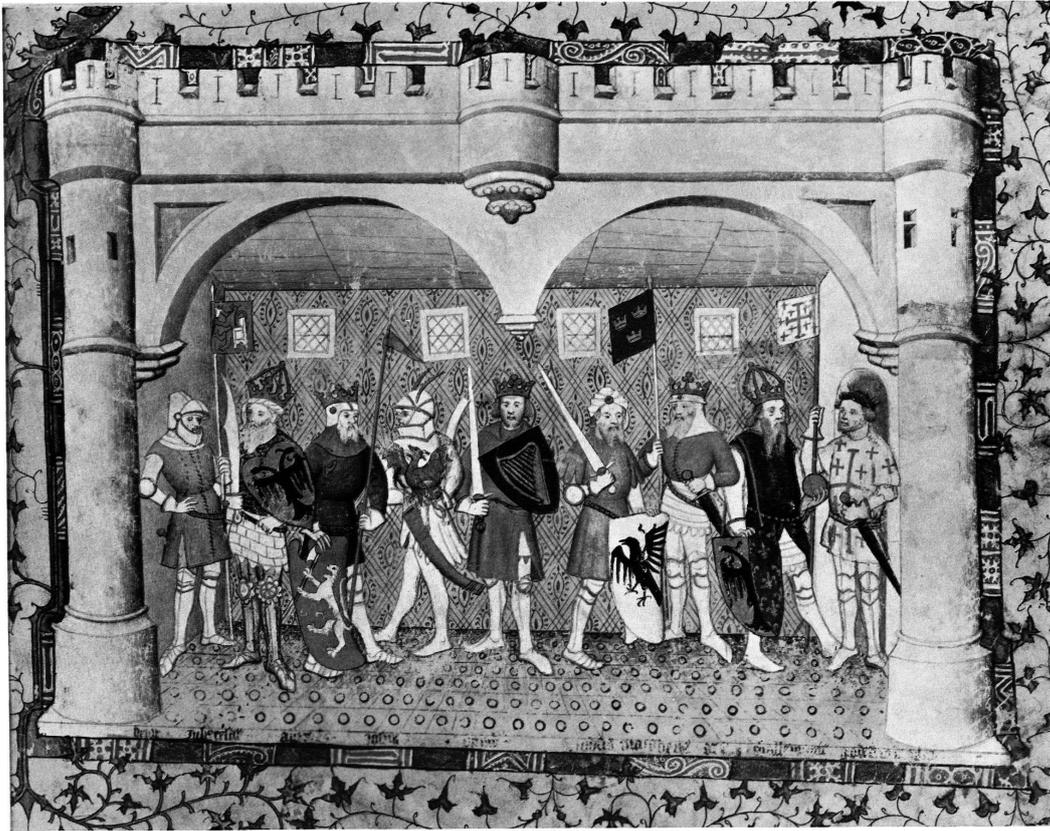
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

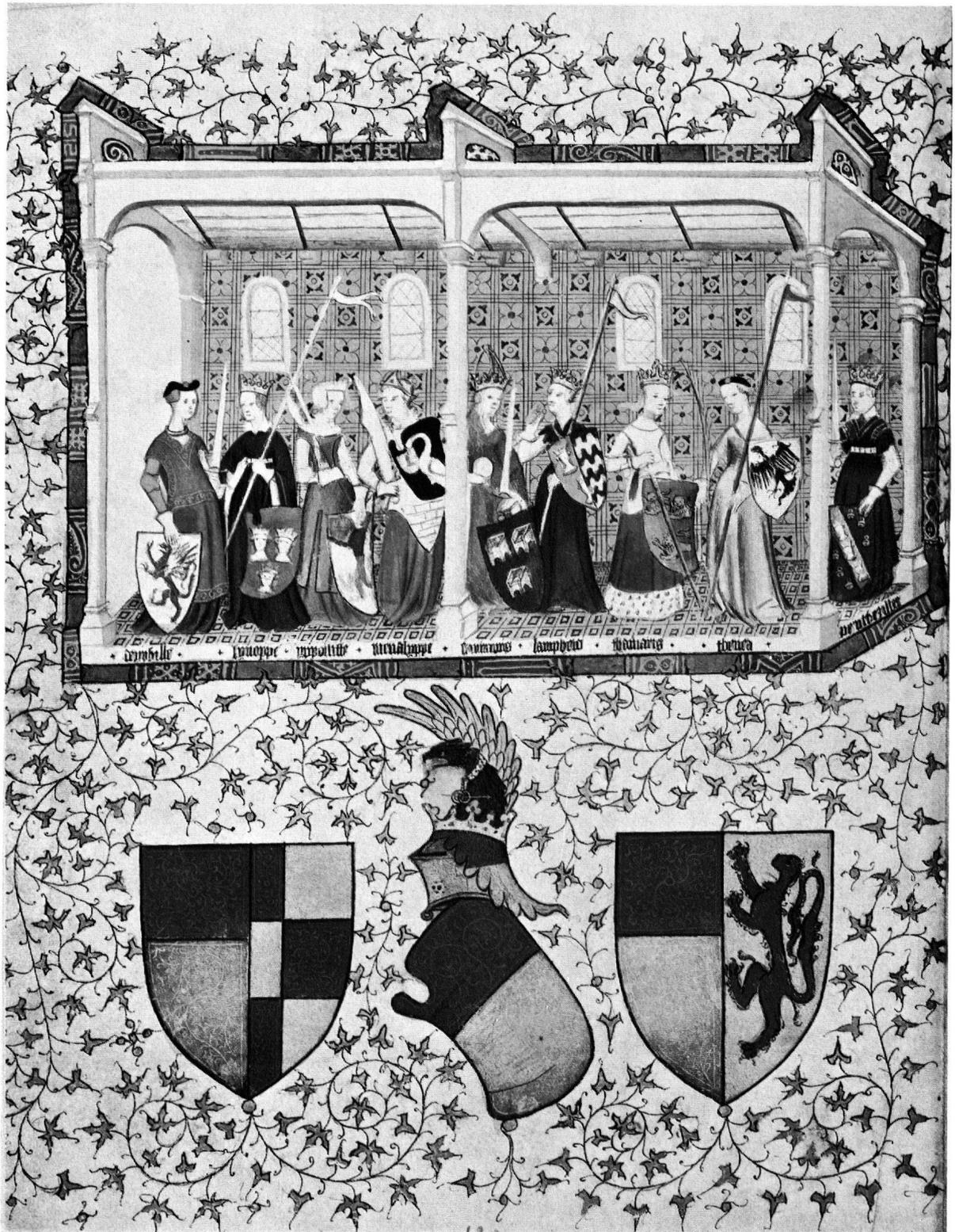
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DIE NEUN HELDEN

Die neun Helden, Miniatur aus dem «Chevalier errant», 1394, ms. fr. 12559, Fol. 1, Bibliothèque Nationale, Paris



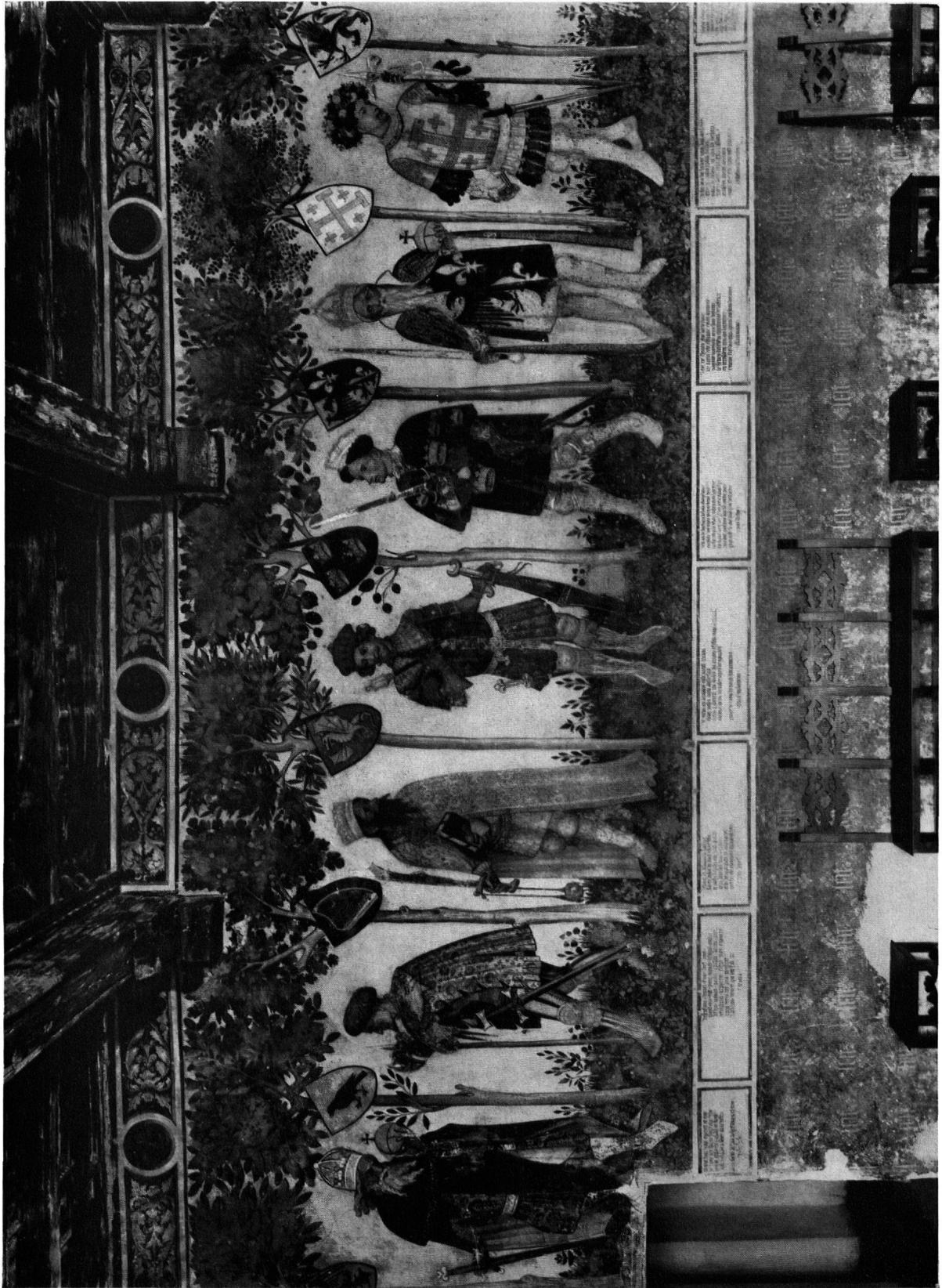
DIE NEUN HELDEN

Die neun Heldinnen, Miniatur aus dem «Chevalier errant», 1394, ms. fr. 12559, Fol. XX, Bibliothèque Nationale, Paris



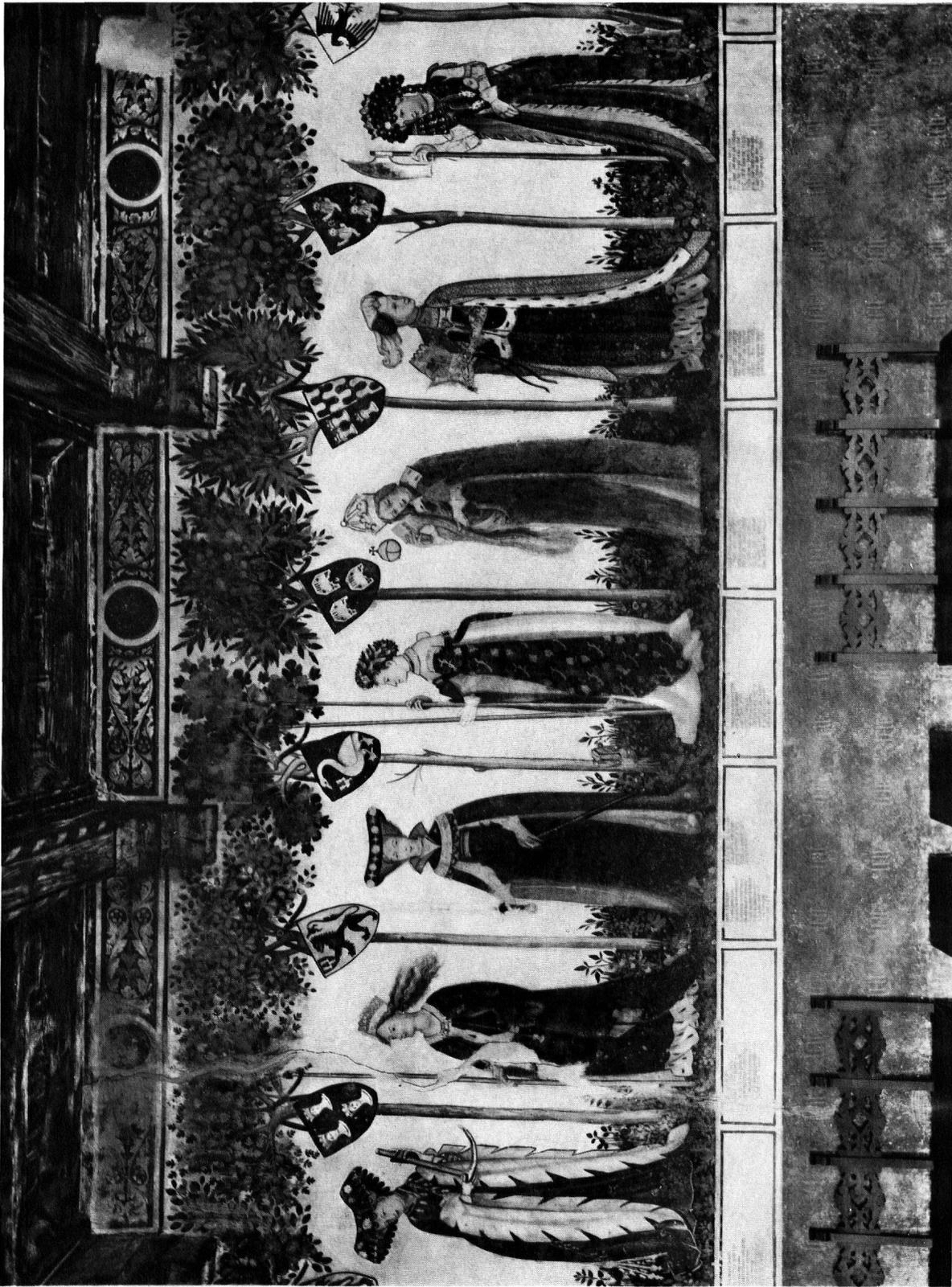
DIE NEUN HELDEN

Die neun Helden, Steinplastiken im Hansa-Saal des Rathauses in Köln, 3. Viertel des 14. Jahrhunderts



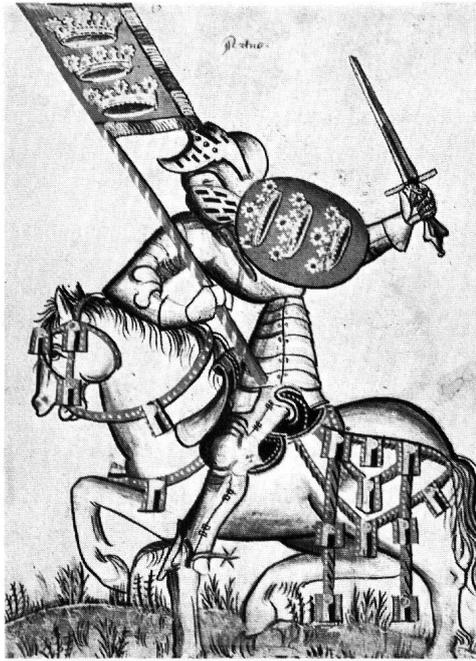
DIE NEUN HELDEN

Die neun Helden, Wandgemälde (Ausschnitt) von Jacques d'Yverni, 1420, Schloss La Manta bei Saluzzo



DIE NEUN HELDEN

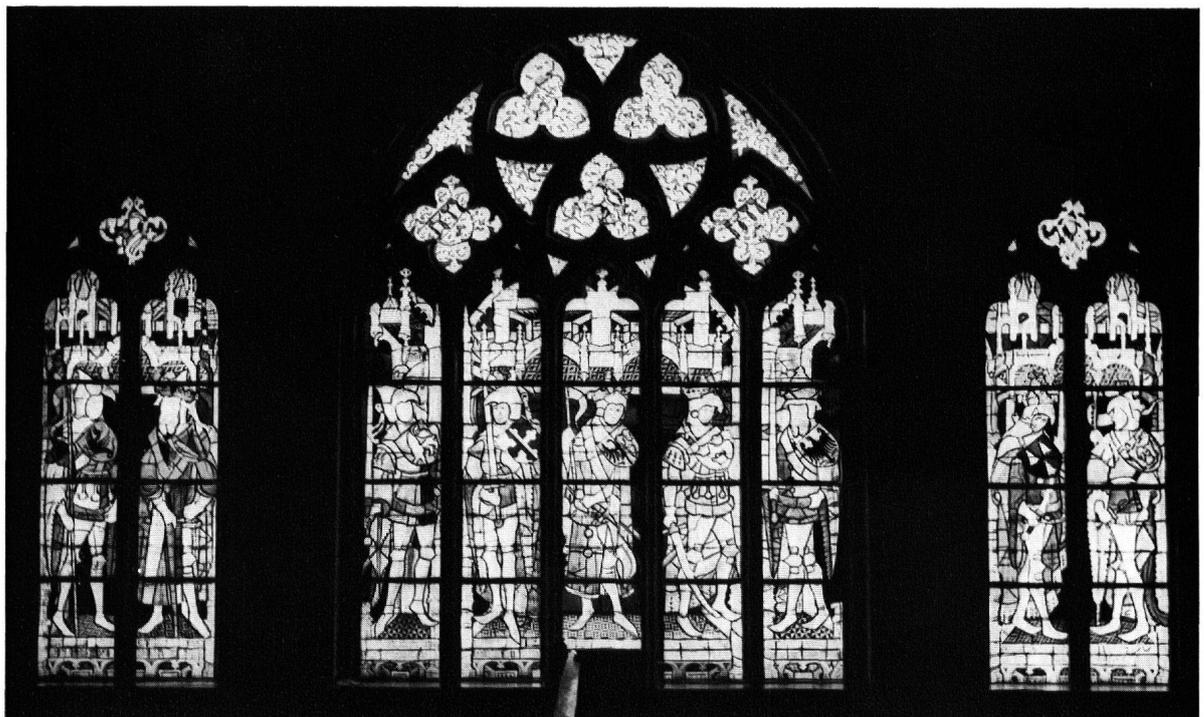
Die neun Heldinnen, Wandgemälde (Ausschnitt) von Jacques d'Yverni, 1420, Schloss La Manta bei Saluzzo



1



2



3

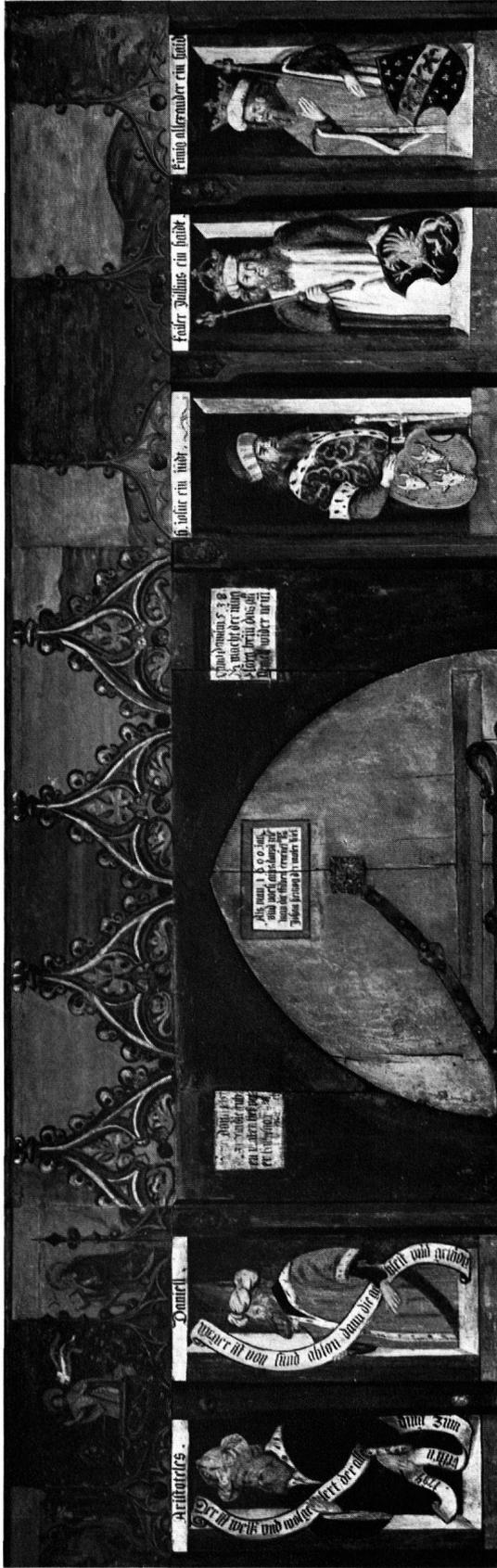
DIE NEUN HELDEN

- 1 Der Held Artus, aquarellierte Federzeichnung in ms. clairambault 1312, S. 242, um 1450, Bibliothèque Nationale, Paris
- 2 Die Heldin Deiphile, aquarellierte Federzeichnung in ms. clairambault 1312, S. 246, um 1450 Bibliothèque Nationale, Paris
- 3 Die neun Helden, Glasfenster in der Gerichtslaube des Lüneburger Rathhauses, 1420.



DIE NEUN HELDEN

Die neun Helden, Wandgemälde in der Burg Valeria ob Sitten, um 1450



Der Philosoph Aristoteles und der Prophet Daniel sowie die Helden Josua, Julius Cäsar und Alexander der Grosse



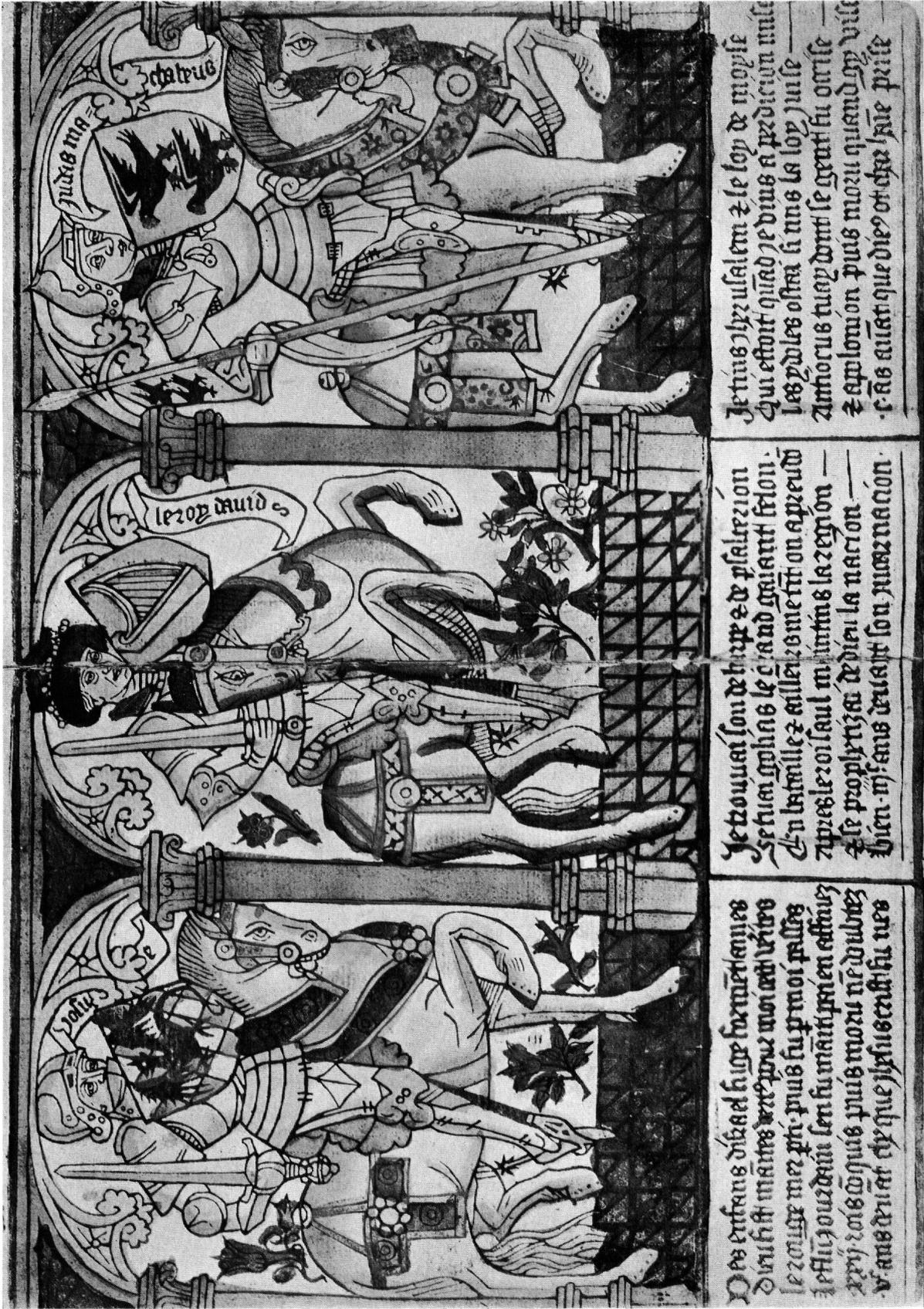
DIE NEUN HELDEN

Die sieben Kurfürsten, Kaiser Friedrich III. und Hektor von Troja. Wandgemälde (Ausschnitt) von Peter Kaltenhoff in der Augsburger Weberstube, 1457, Bayerisches Nationalmuseum, München



DIE NEUN HELDEN

Die neun Helden, gewirkter Teppich (Fragment) aus dem Besitz des Mathias Eberler in Basel, um 1470
Historisches Museum Basel



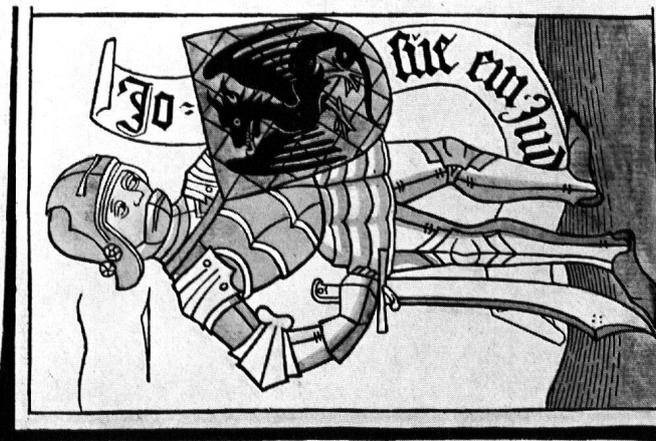
Des enfans d'israel si ge forment ennies
 D'un si maïns de reppuz moi cest v'itres
 Le roïge mer ph. puis fu p'moi p'elles
 P'fliz joudaïm sen fu maint'p'en eff'aus
 P'ry'z ois cōquis puis moru n'e d'oubtes
 V'ans d'iat dy que j'hesus crist fu mes

Je trouuai sou de burp e de plaisir ion
 Se tui g'ohas le c'and g'iant seïou.
 En la terre e aïllez ome f'it on ap'eu d'
 Apres le roi saul m'antms la z'egion
 E le proph'et'z de dieu la n'acion
 Bien m'ans deuant son n'az n'acion

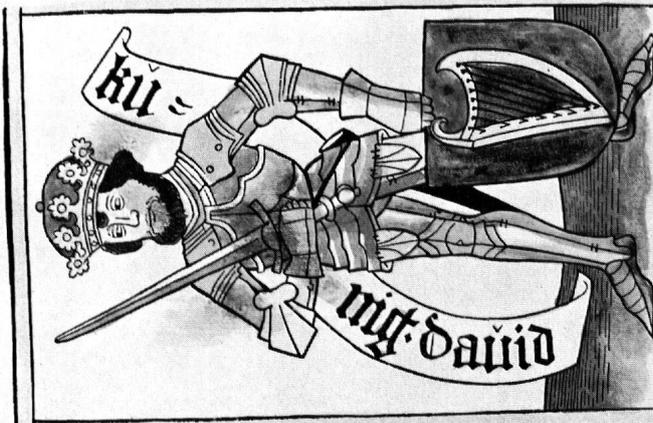
Je tins j'herusalem e le loy de moïse
 Qui effort qu'ad je d'ius a p'edicion m'ile
 Les p'oles ostra si uns la loy j'ulle
 Anthorus tuaz dont se geant fu or'ise
 E ap'lon on puis moru quand q'p' v'ile
 E as aïst que dieu ot d'eu l'p'ie p'ise

DIE NEUN HELDEN

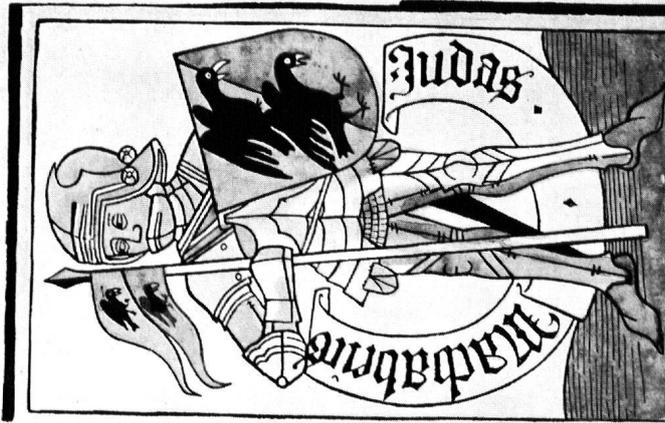
Die drei jüdischen Helden, Einblattholzschmitt, um 1460/70, aus ms. fr. 4985, Bibliothèque Nationale, Paris



Die künde uns yschel hatte mit sich zu lunder
 Got wirt durch mich manig sache un wunder
 Das mer es sich uf dar durch kirt ich un volk chri
 Vber den israhel dar vlor manig heid sei icher
 Xxi künige verwung ich uf der eide
 Ich lebte 17. mit xxxi iar. E got geboren ward



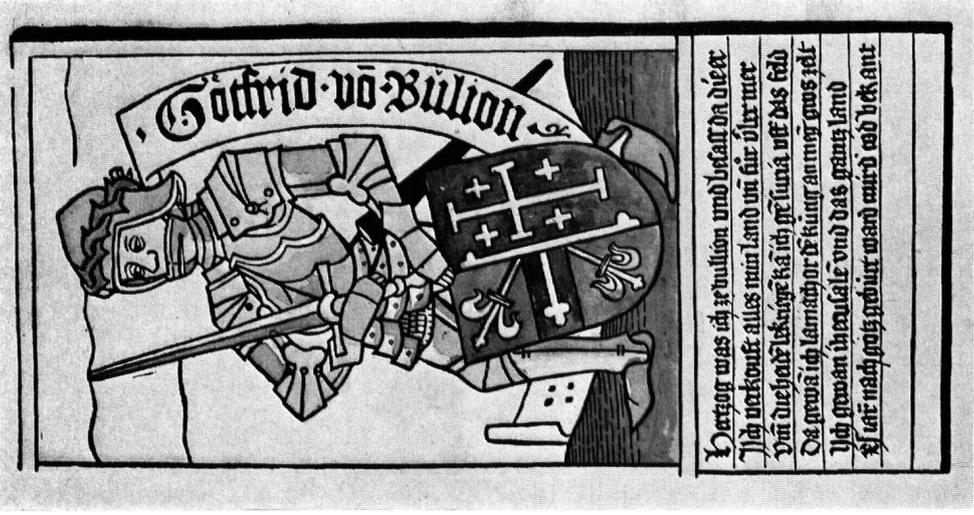
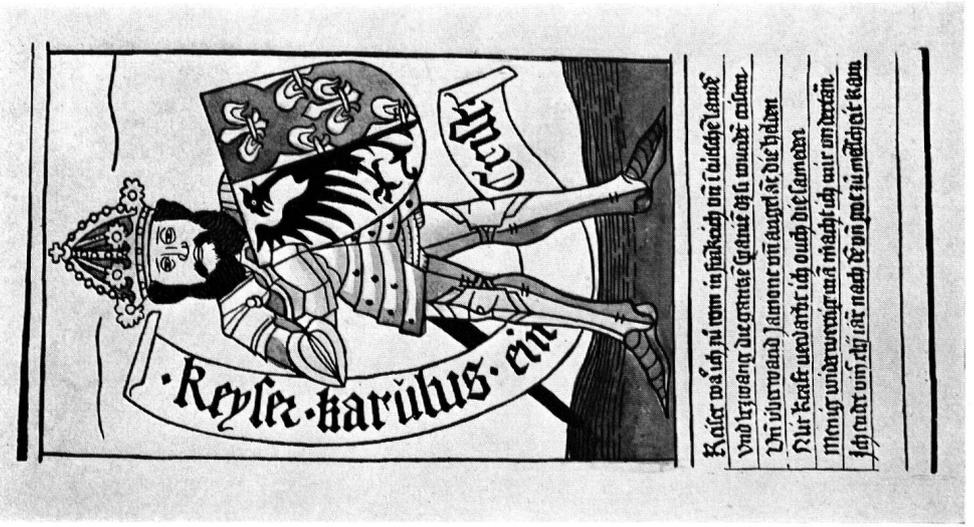
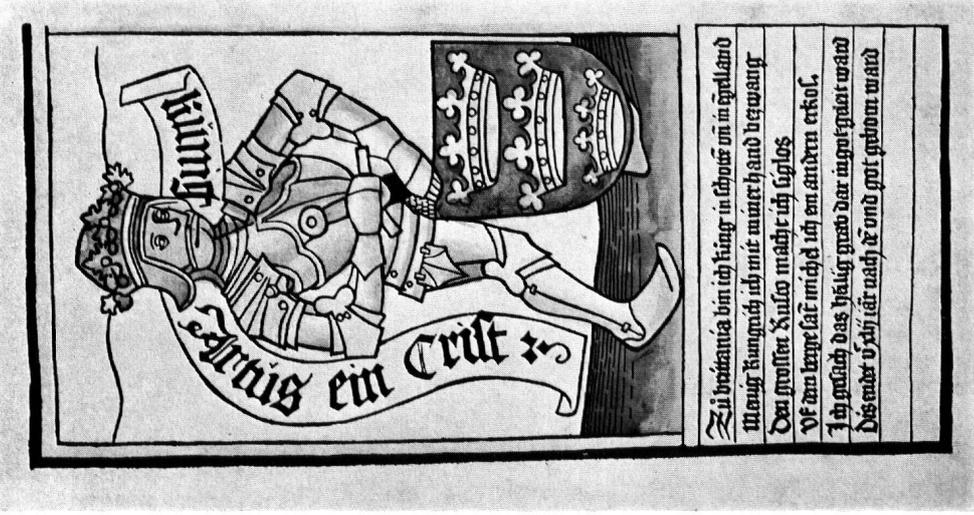
Hapfe platerie das kaisin han ich ordächt
 Von vltz ward te vngelüge golam mit macht
 Hir allen güte er ten gab ma war den bruf
 Nuch künigs sa is tod bekast ich das künigrit
 Vn willigert gottes geburt off die harr
 Von 11. iar. E got gebou ward



Ich bekast ihrusale und die er mopsi
 Dir was manig beschwicht mit abpöten
 Die irschert ich un brücht ward te widliche glöbe
 Vn erschlug amadon mit alle sine here
 Odh appolla dar nach ma in leide syer war
 Ein end E got geborn ward. Cr. 11. iar.

DIE NEUN HELDEN

Die drei jüdischen Helden, Einblattholzschritte, um 1460/80, aus cod. A 45, Burgerbibliothek Bern



DIE NEUN HELDEN

Die drei christlichen Helden, Einblattholzschmitte, um 1460/80, aus cod A 45, Burgerbibliothek Bern



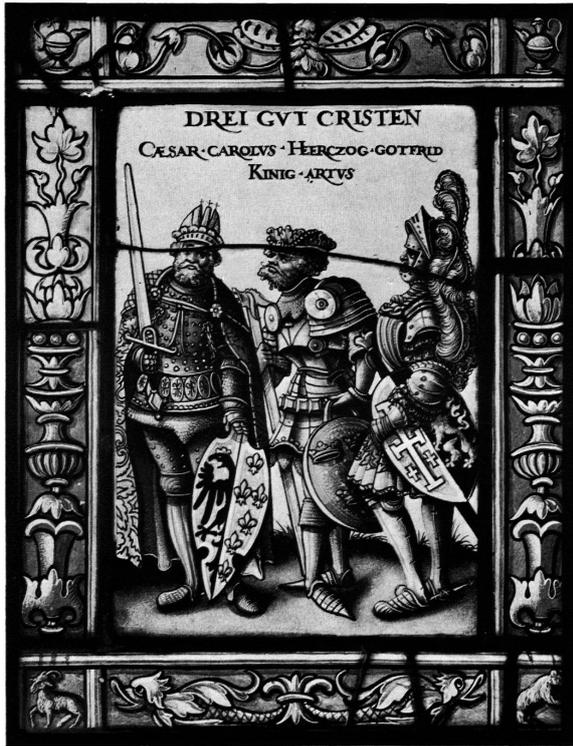
DIE NEUN HELDEN

Die drei heidnischen Helden und Heldinnen, Kupferstiche des Virgil Solis, 2. Viertel des 16. Jahrhunderts



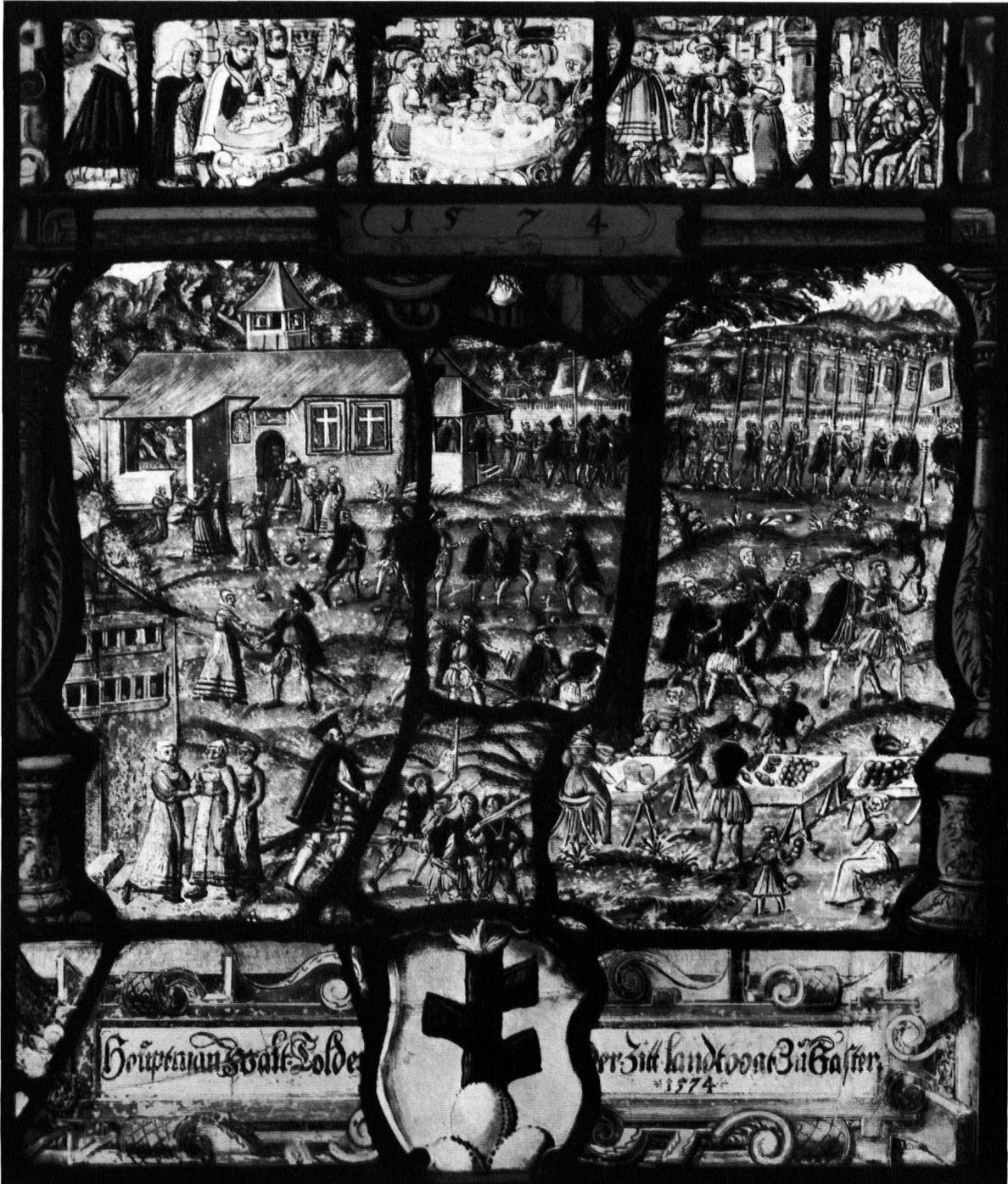
DIE NEUN HELDEN

Die drei heidnischen und jüdischen Helden, Rückwand des Kachelofens von Hans Heinrich Pfau, 1647, Freuler-Palast, Näfels



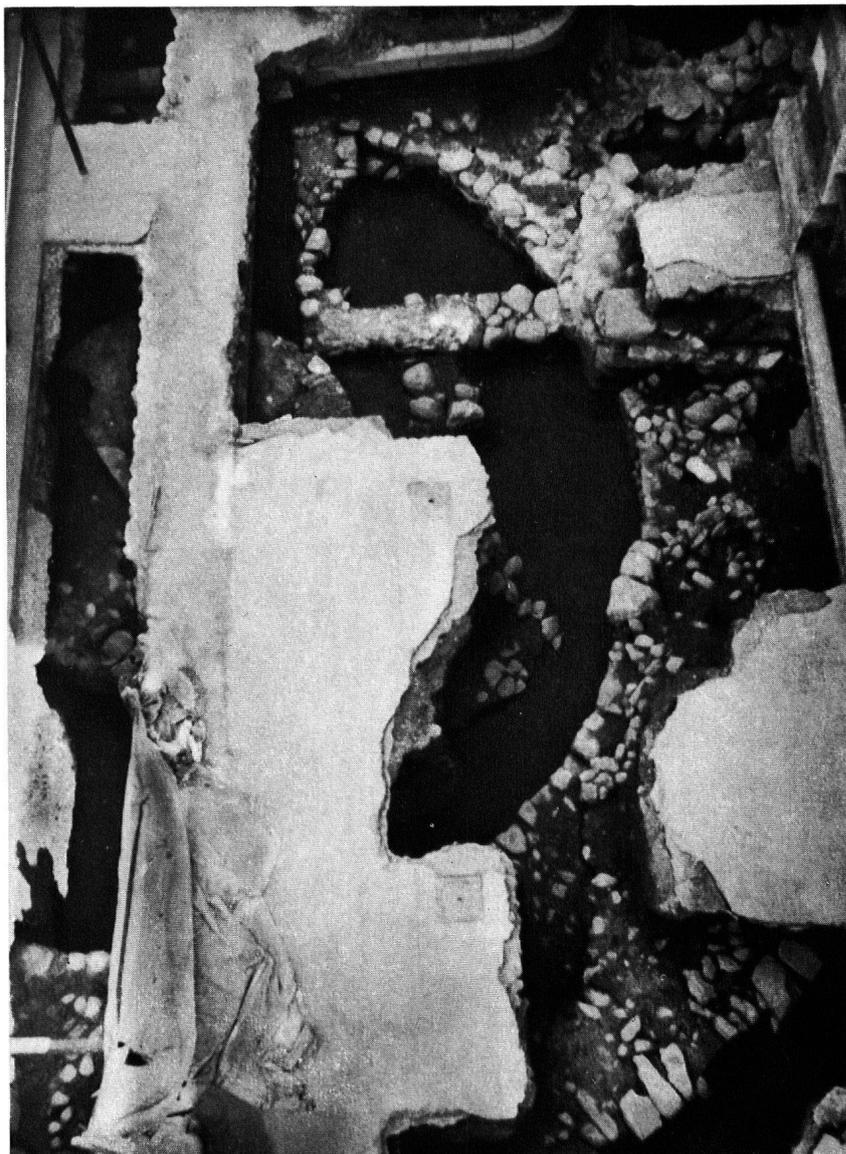
DIE NEUN HELDEN

Die drei christlichen Helden und Heldinnen, Glasgemälde, Augsburg 1535/40, Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg



(Photo-Schönwetter, Glarus)

DIE WAPPENSCHIEBE VON LANDVOGT WALTER TOLDER 1574



Fraumünster, Zürich, Fundamente der ehemaligen Jakobuskapelle
(Aufnahme Schweiz. Landesmuseum in Zürich)

NACHRICHTEN